



Steinbruch Fenke 4 bei Lindlar heute Hundeübungsplatz

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lindlar

Kreis(e): Oberbergischer Kreis Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Fenke. Nachnutzung als Hundesportplatz. (2018) Fotograf/Urheber: Jörn Kling



Bei den "Fenker Steinbrüchen" handelt sich um vier kleine Brüche am Rand der Hochebene westlich des Felsenthals (Steinbrüche Fenke 1, Fenke 2, Fenke 3, Fenke 4). Die Brüche 1 bis 3 befinden sich direkt oberhalb der Ortschaft Fenke, Bruch 4 liegt etwas südlicher. Im Jahr 1975 scheint noch in kleinem Umfang ein Betrieb stattgefunden zu haben. Das Gelände ist zu dem Zeitpunkt offen, es ist ein Gebäude sichtbar. Heute wird die Fläche als Hundeübungsplatz genutzt.

Der Steinbruch Fenke 4 ist mit 120 x 70 Metern ein größerer Bruch, der sich parallel zum Hang erstreckt. Die noch sichtbare Abbaukante ist ca. 5 Meter hoch. Durch die Anlage eines Hundeübungsplatzes wurde der Bruch ca. Anfang der 1980er Jahre partiell mit Aushub aufgefüllt und planiert.

Datierung: ab ca. 1890 bis ca. 1975

Betreiber: unbekannt

Zustand heute: Der Bruch dient als Hundeübungsplatz.

(Jörn Kling, 2018)

Steinbruch Fenke 4 bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke

Ort: 51789 Lindlar - Fenke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten,

Literaturauswertung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1890, Ende 1975

Koordinate WGS84: 51° 01 47,05 N: 7° 25 22,52 O / 51,02974°N: 7,42292°O

Koordinate UTM: 32.389.410,75 m: 5.654.315,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.863,12 m: 5.655.918,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), "Steinbruch Fenke 4 bei Lindlar". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276845 (Abgerufen: 15. November 2025)

Copyright © LVR









